

Programmübersicht:
**Systemische
Organisationsentwicklung**
Aufbaukurs

Anerkannte Weiterbildung der Deutschen Gesellschaft für
Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF)



Mit Bildungsgutschein
bis zu 100%
förderfähig



ÜBERBLICK ÜBER DIE WEITERBILDUNG

Das Systemische Zentrum der wispo AG bietet eine 12-monatige berufsbegleitende Weiterbildung „Systemische Organisationsentwicklung (wispo)“ an.

Die Aufbau-Weiterbildung wendet sich an Beraterinnen und Berater, Mediatoren, Coaches und Therapeutinnen und Therapeuten, die bereits eine systemische Weiterbildung abgeschlossen haben. Sie können sich mit unserem Angebot für die Praxisfelder der Organisationsentwicklung qualifizieren und zukünftig als anerkannte ‚Systemische Organisationsentwickler‘ arbeiten.

Die Teilnehmer/innen verfügen nach Abschluss der Fortbildung auf den Grundlagen der aktuellen Beratungstheorien über eine differenzierte Methodenkompetenz in der Beratung und haben sich in ihrer eigenen sozialen Kompetenz weiterentwickelt. Des Weiteren werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten im Erkennen der Entwicklungsbedarfe von Unternehmen und Führungskräften vermittelt.

Die Erhöhung der kommunikativen Kompetenzen wird dabei ebenso im Mittelpunkt stehen, wie die Fähigkeit zur flexiblen und differenzierten Reaktion auf immer komplexer werdende Beratungs- und Führungsanforderungen unter Beachtung der Effizienz und Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen. Die Teilnehmer/innen erlernen dabei die Grundlagen des

systemischen Ansatzes und erkennen Möglichkeiten und Grenzen in der Beratungsarbeit. Sie lernen verschiedene Diagnose- und Interventionstechniken kennen und können ihr Beraterverhalten reflektieren und modifizieren.

Die Inhalte werden in unserer Fortbildung dargestellt, trainiert und vertieft. Neben spezifischen Unterrichtseinheiten zum Thema „Beratungsfähigkeiten“ und „Führungsfertigkeiten“ wird auch das Erwerben sozialer Kompetenz im Umgang mit internen und externen Kundenanforderungen sowie in der Teamarbeit in den Vordergrund gestellt.

Die Fortbildung ist praxisorientiert, die jeweiligen Inhalte werden anhand von Praxisfällen der Teilnehmer/innen und der Dozentinnen und Dozenten bearbeitet und sichern so einen hohen Lerntransfer für die berufliche Praxis. Von den Teilnehmer/innen werden deshalb Erfahrungen in der Beratungs- oder Führungsarbeit sowie die aktuelle Möglichkeit zur Umsetzung des Gelernten erwartet.

LEHRINHALTE

Die Weiterbildung ist curricular aufgebaut. Die Lehrinhalte orientieren sich an Rahmenthemen, die je nach Lernprozess in Blockseminaren und in Supervisionen bzw. Lehr-Coachings in flexibler Reihenfolge vermittelt werden. Die Basisthemen nehmen

ungefähr 85 % des Seminarumfangs in Anspruch. Ergänzende Themen werden in Absprache mit den Gruppenteilnehmerinnen und -teilnehmern nach Interessenlage festgelegt. Für diese speziellen Themen stehen etwa 15 % der Seminarzeit zur Verfügung.



WEITERBILDUNGSKONZEPT

Organisationsberaterinnen und –berater befinden sich ständig im Spannungsfeld unterschiedlicher Unternehmens- bzw. Machtinteressen und müssen sich zum Wohle des Unternehmens auch gegen egoistische Ansprüche durchsetzen. Die tägliche Beratungswirklichkeit ist damit weit entfernt von den Mythen und Märchen über Berater als Wunderheiler oder Scharlatane. Daher benötigen Beraterinnen und Berater neben fundiertem Fachwissen auch ein persönliches „Standing“, das sie befähigt, sich in dem Sturm widersprechender Erwartungen zielorientiert und innovativ zu verhalten. Da die Professionalität der Beraterin/ des Beraters den Unternehmenserfolg in großem Ausmaß beeinflusst, ist die Verantwortung bei dieser Tätigkeit besonders hoch.

Der systemische Beratungsansatz konzentriert sich auf die relevanten prozessualen und strukturellen sowie die organisationalen und persönlichen Ebenen im Unternehmen und bietet Diagnose- und Interventionsinstrumentarien, die bereits nach kurzer Zeit notwendige Veränderungsprozesse greifen lassen. Die Fortbildungsleiter garantieren mit ihrer Ausbildung und Erfahrung für die hohe Qualität der Weiterbildung und beziehen Kollegen mit Spezialkenntnissen in das Programm ein.

Diese Fortbildungsreihe stellt sich daher gezielt und undogmatisch genau den Themenbereichen, die den teilnehmenden Beraterinnen und Beratern und deren beteiligten Unternehmen einen tatsächlichen Mehrwert erbringen. Die Intensiv-Fortbildung ist darauf ausgerichtet, die Teilnehmer/innen bis zur erfolgreichen Etablierung in der Rolle des Organisationsentwicklers/ der Organisations-entwicklerin zu begleiten.

LEHRMETHODEN

Im Systemischen Ansatz wird grundsätzlich davon ausgegangen, dass vor allem das persönliche Erleben den Lernprozess fördert. Theoretische Hintergründe werden mittels praktischer Anwendung gefestigt. Die Teilnehmer/innen arbeiten aus

diesem Grund etwa mit Live-Sitzungen, Mikroanalysen anhand von Videoaufzeichnungen, Fallbeispielen, Gruppenarbeiten sowie verschiedenen Formen der Selbsterfahrung.



WEITERBILDUNGSSTRUKTUR

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 540 Unterrichtseinheiten, davon 50 UE Praxisstunden. In monatlichem Rhythmus finden meist 2-tägige Veranstaltungen statt, die fest terminiert sind. Hinzukommen selbstorganisierte Intervisionstermine, Zeiten für Webinare sowie eigene Berufspraxis.

Theorie und Methodik

Im Fortbildungszeitraum finden Blockseminare mit aufeinander abgestimmten Lehrinhalten statt. Diese Seminare werden von Dozentinnen und Dozenten des Systemischen Zentrums geleitet.

Selbsterfahrungs- und berufliche Reflexionsseminare mit Herkunftsfamilienarbeit

Wichtiger Bestandteil der Weiterbildung ist auch die Selbsterfahrung als Reflexion der eigenen Persönlichkeit. Sie ermöglicht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein tieferes Verständnis für Zusammenhänge zwischen persönlichen Kompetenzen, Blockaden, Herkunftsfamilienstrukturen sowie Stärken und Schwierigkeiten in der täglichen praktischen Arbeit.

Projektsupervision

Die Projektsupervisoren und -supervisorinnen sind erfahrene Organisationsentwickler/innen, die neben einer systemischen Weiterbildung auch fundierte Kenntnisse in Beratungsarbeit und Supervision aufweisen. Die Methoden der Projektsupervision bestehen v.a. aus Live- und Videosupervision sowie Rollenspiel und Mikro- sowie Designanalyse.

Lehr-Bibliothek

Sie bekommen von uns den Zugang zu spannenden Vorträgen und Workshops systemischer (Vor-)Denker/innen sowie renommierten Persönlichkeiten aus dem Kontext der lebens- und arbeitsweltlichen Beratung – der Zugang steht Ihnen zu beliebigem Zeitpunkt frei zur Verfügung und wir beantworten Ihnen Fragen zu den Inhalten.

Intervision

Während der Weiterbildung bilden die Teilnehmer/innen eigenverantwortlich Arbeitsgruppen, um ausgewählte Literatur zu bearbeiten, Techniken einzuüben und sich gegenseitig in der praktischen Fallarbeit zu intervidieren.

Systemische Berufspraxis

Die Weiterbildungsteilnehmenden führen (bis spätestens zwei Jahre nach Beendigung) die geforderte Anzahl an Unterrichtseinheiten Organisationsentwicklungspraxis unter begleitender Supervision durch. Die während des Weiterbildungsganges durchgeführten systemischen Beratungen werden unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzbestimmungen dokumentiert (Protokollierung des für die jeweilige Sitzung zentralen Prozesses und der Interventionen).

Ergänzende Veranstaltungen

Zusätzlich bieten wir Seminare und Supervisionen zu verschiedenen Themenfeldern an. Diese Veranstaltungen sind kostenpflichtig und werden wispo- Card Inhabern zu einem Vorzugspreis angeboten. Mit Besuch dieser Veranstaltungen können auch Fehlzeiten in der Weiterbildung ausgeglichen werden, sofern sie hierfür gekennzeichnet sind.



AUSZUG VON LEHRENDEN DES WEITERBILDUNGSGANGS

(AUSFÜHRLICHE BESCHREIBUNGEN DER LEHRENDEN FINDEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE)



Dipl.-Psych. Tobias Günther

Vorstand wispo AG, Lehrender Systemisches Coaching (DGSF), Lehrender Systemische Therapie und Beratung (DGSF), zertifizierter Organisationsentwickler (DGSF, Trigon), zertifizierter Ausbilder zum Change-Manager, Psychologischer Psychotherapeut, zertifizierter Supervisor (BDP).



Dr. Katharina Ibrahim

Dipl.-Hist., Syst. Organisationsentwicklerin, Trainerin für Kommunikations- und Führungsthemen, 12 Jahre Führungserfahrung. Branchenschwerpunkte: Dienstleistung, Vertrieb, Öffentliche Verwaltung, 7 Jahre Erfahrung in Beratung und Training.



Dipl. Soz. Arbeit Katharina Kronenberg

Systemische Therapeutin/ Supervisorin (SG, DGSF), Systemische Coachin/ Organisationsentwicklerin (DGSF), Lehrende für systemische Beratung & Therapie/ Supervision/ Coaching (DGSF), Psychotherapeutin HPG.



Dipl. Soz. Päd. Nicole Nossairi

Diplom-Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin, Coachin, Organisationsentwicklerin, Supervisorin (DGSF), Onlineberaterin und Ausbilderin für Onlineberatung (DGOB), Lehrauftrag an der EH Darmstadt



Dipl. Soz.-Päd. Silvia Vater

Lehrende Systemische Therapie und Beratung (DGSF), Lehrende Systemisches Coaching (DGSF); Systemische Organisationsentwicklerin (DGSF), Familientherapeutin und Beraterin (SG/DGSF).



Carsten Hennig, M. A.

Magister Artium Medienwissenschaft, Psychologie, Soziologie; Systemischer Berater und Coach (DGSF), Systemischer Organisationsentwickler (DGSF) und Führungskräftetrainer, Sprecher der DGSF-Fachgruppe „Humane Arbeit und Burnout-Prävention“; Zertifizierter Wirtschaftspädagoge (Universität Frankfurt/Main), Hochschuldozent, Fachautor; Trainingsprachen: Deutsch und Englisch.).



THEMENCLUSTER

Die aufgeführten Themen fokussieren neben Grundlagenwissen auf methodische und personale Kompetenzen sowie Fähigkeiten des Prozessdesigns.

Eigene Positionierung in der Vielfalt der Beratungskulturen in Organisationsentwicklung, Coaching, Mediation, Supervision und Beratung

- Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Beratungsfelder
- Coaching als zentrale Beratungskompetenz des Beraters
- Bedeutung von Komplexitätsbewältigung in OE-Prozessen
- Supervision und Verantwortungsübernahme in OE-Prozessen Systemischer Ansatz der Organisationsentwicklung vs. Fach-Expertenberatung
- Modell der Komplementärberatung: Chancen und Grenzen

Organisationsanalyse als Basis der Veränderungsplanung

- Planung, Durchführung und Evaluation von Analysemaßnahmen
- 7 Wesenselemente des Unternehmens
- 4 Phasen der Unternehmensentwicklung
- Unternehmensidentität und -vision
- Kennzeichen von Unternehmenskrisen

System- und Strukturaufstellungen in Beratungsprozessen

- Grundlagen der Aufstellungsarbeit
- System- und Organisationsaufstellungen
- Skulpturarbeit
- Tetralemma & Metastationen

Coachingkompetenz im Rahmen von Organisationsentwicklungsprozessen

- Einführung in das Beratungsformat Coaching
- Anlässe, Ziele, Interventionen und Wirkfaktoren
- Unterschiedliche Coachingformate und -ansätze
- Einbettung von Coachingkompetenzen in die Arbeit als Organisationsentwickler

Teamentwicklung und Gruppendynamik in der Organisationsentwicklung

- Teamphasen nach Tuckman
- Das Riemann – Thomann – Kreuz
- Interventionen für Teamentwicklungen
- Methoden für Großgruppen

Komplexe Change-Prozesse begleiten und führen

- Definitionen von Change-Management Beratung
- Die Haltung des Change-Management Beraters
- 7 Basisprozesse in der Change-Beratung
- Methodenauswahl: Veränderungsarchitektur und -design
- Kraftfeldanalyse bei Veränderungsvorhaben

Neue Trends in der OE: New-Work, Agilität, integraler Ansatz

- Ansätze von Holokratie und Soziokratie
- Liberating structures-Ansatz
- Design thinking
- Agiles Arbeitsweisen inkl. Scrum
- Integraler Ansatz (nach Lalou, spiral dynamics)

Kulturveränderung als Ziel der verankerten Organisationsentwicklung

- Definitionen und Modelle von Unternehmenskulturen
- Kulturanalyse-Instrumente (Cultural Assessment)
- Phasen des Kulturwandels nach Lewin und Schein
- Leitbilder, Werte und Normen in Unternehmen



ZULASSUNGS- VORAUSSETZUNGEN

1. Hochschulabschluss *) und Praxiserfahrung als BeraterIn, TrainerIn, Führungskraft, MitarbeiterIn im Bereich „Human Resources“.

oder ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. dreijährige Berufsausbildung)

und mindestens 3 Jahre Berufstätigkeit als BeraterIn, TrainerIn, Führungskraft, MitarbeiterIn im Bereich „Human Resources“.

2. Anerkennung als Systemische Beraterin/ Systemischer Berater (DGSF/SG), Anerkennung als Systemische Coachin/ Systemischer Coach (DGSF/SG), als Systemische Therapeutin/ Systemischer Therapeut (DGSF/SG) oder Abschluss einer vergleichbaren systemischen Weiterbildung.

3. Möglichkeit zur Tätigkeit als Systemische Organisationsberaterin/ Systemischer Organisationsberater während der Weiterbildung

**) Hochschulabschlüsse sind Bachelor-, Master- und Staatsexamensabschlüsse aller Universitäten, Fachhochschulen und dualer Hochschulen.*



BEWERBUNG

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung postalisch oder per Email an das Systemische Zentrum der wispo AG.

Bitte fügen Sie den Bewerbungsunterlagen bei:

- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Nachweis über Berufs-/ Studienabschluss
- Sonstige für die Weiterbildung relevante Zeugnisse/ Zertifikate
- Motivationsschreiben mit Beschreibung der eigenen Tätigkeit, Darstellung der Beweggründe für die Weiterbildung sowie Darlegung von persönlichen und/ oder beruflichen Zielen

Über die Teilnahme von Bewerberinnen und Bewerbern, die die vorgenannten Kriterien nicht erfüllen aber über adäquate Eignung verfügen, wird im Einzelfall entschieden. Das Institut behält sich vor, auch solche Bewerber und Bewerberinnen anzunehmen, weist jedoch bereits bei der Zulassung darauf hin, dass evtl. kein DGSF-Zertifikat erlangt werden kann.



ABSCHLUSSZERTIFIKAT

Ein Abschlusszertifikat ‚Systemische Organisationsberaterin Aufbau / Systemischer Organisationsberater Aufbau (wispo)‘ kann nach insgesamt 290 Unterrichtseinheiten erworben werden.

Voraussetzung ist:

- Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren, den Selbsterfahrungs- und berufliche Reflexionsseminaren, den Projekt-Supervisionen (240 UE) und den kollegialen Arbeitsgruppen (50 UE). Dies beinhaltet auch, sich mit eigenen Beratungsfällen einzubringen und zwei Beratungsfälle in der Supervision vorzustellen.
- Nachweis über 50 UE Praxisstunden Organisationsentwicklungen unter begleitender Supervision.
- Nachweis von zwei abgeschlossenen Organisationsentwicklungsprozesse als Fallberichte, von denen ein Prozess mind. 3 Interventionsebenen umfasst,
- Erstellung eines Reflexionsberichts über ihren Entwicklungsprozess innerhalb der Weiterbildung erstellen.
- Der Abschluss des Weiterbildungsganges erfolgt durch ein Abschlusskolloquium.

Anschließend kann nach Erbringung der geforderten Leistungen mit der ‚DGSF-Option‘ die Zertifizierung durch die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie erlangt werden.

SYSTEMISCHES ZENTRUM WISPO AG

Abschlusszertifikat

Hiermit erteilen wir Frau
Maria Mustermann
geboren am 18.09.1986 geb in Frankfurt/Main

nach erfolgreicher Absolvierung der 1-jährigen Aufbau-Weiterbildung
in Systemischer Organisationsentwicklung
von November 2016 bis November 2017 die Anerkennung als

Systemische Organisationsentwicklerin

Die Weiterbildung umfasste 550 UE + 70 UE Praxis:
Theorie-/Methodik-Seminare mit insgesamt 130 UE
Berufliche Reflexion / Selbsterfahrung mit insgesamt 50 UE
Supervision mit insgesamt 60 UE
Webinare mit insgesamt 260 UE
Kollegiale Kleingruppenarbeit mit 50 UE
Vorstellung von 1 Organisationsentwicklungsprozess mit Live- Video oder Audioausschnitt
Nachweis von 50 UE durchgeführten systemischen Coachingsitzungen unter Lehr-Coaching

Mit diesem Zertifikat wird der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung
und die Befähigung zur Durchführung von

Systemischer Organisationsentwicklung
bestätigt.

Die Weiterbildungsleitung:

<p>Dipl.-Psych. Tobias Günther Psychologischer Psychotherapeut, Lehrender für Systemische Therapie und Beratung (DGSF), Lehrender für Systemisches Coaching (DGSF), zertifizierter Organisationsentwickler (DGSF), zertifizierter Ausbilder zum Change-Manager, Supervisor (BDP), zertifizierter</p>	<p>Dipl. Soz. Arb. Katharina Kronenberg Lehrende für systemische Beratung & Therapie (DGSF), Lehrende Supervisorin (DGSF), Lehrende Coaching (DGSF), Systemische Organisationsentwicklerin (DGSF), Systemische Therapeutin (SG, DGSF), Systemische Coachin (DGSF), Systemische Supervisorin (SG, DGSF)</p>
---	---

Dipl.-Psych. Tobias Günther, Institutsleitung

Dieses Zertifikat kann in ein DGSF-Zertifikat umgewandelt werden, sofern ergänzend von der wispo AG bescheinigt wird:

- Nachweis von mind. zwei abgeschlossene Organisationsentwicklungsprozessen (Fallberichte), von denen ein Prozess Interventionen in mind. 3 verschiedenen Subsystemen umfasst
- Reflexionsbericht über die eigene systemische Entwicklung als Organisationsentwicklerin

Dieser Weiterbildungsgang der wispo AG ist anerkannt von der Deutschen Gesellschaft für Systemische

Systemisches Zentrum der wispo AG
www.systemisches-zentrum.de



KOSTEN DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildungsgebühren für den Abschluss „Systemische Organisationsentwicklung (wispo) Aufbau“ betragen insgesamt € 5.130,30.

Diese sind zu Beginn oder in monatlichen Raten zu entrichten. Abweichende Vereinbarungen sind im gegenseitigen Einverständnis möglich.

In den Gebühren sind im Zeitrahmen der Weiterbildung alle Seminar-, Supervisions- und Organisationskosten sowie Teilnehmerunterlagen enthalten. Die Teilnehmenden erhalten auch kostenlosen Zugang zu unserer Online-Plattform „wispoWelt.de“ die zusätzliche Lernunterstützung über dort hinterlegte Artikel, Arbeitsblätter, Dokumentationen, Methodeninventare etc. beinhaltet.

Sie werden auf Kosten der wispo während der Weiterbildung außerordentliches Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie.

Es fallen keine obligatorischen Übernachtungskosten an.

Sollten Sie Fragen zu Finanzierungsmöglichkeiten haben, wenden Sie sich gerne vertrauensvoll an unsere Weiterbildungsberater.



FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR DIESE WEITERBILDUNG

Diese Weiterbildung kann durch unterschiedliche Förderprogramme des Bundes und der Länder sowie weiterer Institutionen gefördert werden. Nähere Informationen zu allen aktuellen Fördermöglichkeiten sind über unsere Homepage oder unsere Büros erhältlich.

Besonders hinweisen möchten wir an dieser Stelle auf das neue Qualifizierungs-Chancen-Gesetz. Über die Agentur für Arbeit werden Beschäftigte gefördert, um ‚up-to-date‘ zu bleiben:

Qualifizierungs-Chancen-Gesetz: Förderung durch die Agentur für Arbeit

Die Weiterbildungen des Systemischen Zentrums sind AZAV-zertifiziert.

Damit können Beschäftigte bei Antragstellung durch den Arbeitgeber bis zu 100% der Weiterbildungskosten als Förderung bekommen. Zusätzlich kann der Arbeitgeber noch eine Arbeitsentgeltzahlung für die Abwesenheitszeiten des Beschäftigten erhalten !

Auch Arbeitssuchende können eine 100% Förderung erhalten.

Informationen hierzu erhalten Sie über unsere Homepage www.systemisches-zentrum.de oder bei unseren Weiterbildungsberatern:
Tel: 069 130 25 85 80



OPTION AUF DAS DGSF-ZERTIFIKAT

Nach Abschluss der Weiterbildung können die Teilnehmenden zusätzlich ein DGSF-Zertifikat „Systemische Organisationsentwicklung Aufbau“ erhalten, wenn sie:

- die Zulassungsbedingungen der DGSF erfüllen (hierzu geben wir einen verbindlichen Bescheid bei der Prüfung der Bewerbung),

Die wispo AG stellt im Anschluss eine Bescheinigung zur Vorlage bei der Deutschen Gesellschaft für systemische Beratung, Therapie und Familientherapie (DGSF) aus, mit der die Absolventin/ der Absolvent garantiert (nur gegen eine Bearbeitungsgebühr des Verbands) das DGSF-Zertifikat erhält.

Die Prüfung der Fallberichte, des Reflexionsberichts sowie das Ausstellen der DGSF-Bescheinigung sind bereits in den Weiterbildungsgebühren enthalten.



VORTEILE MIT DER WISPO-CARD

Mit dem Kauf einer wispo-Card für € 99 sind folgende Vorteile verbunden:

- Mindestens 20% Rabatt für Veranstaltungen des Systemischen Zentrums (außer Veranstaltungen im Rahmen von Weiterbildungen).
- Kostenfreier / vergünstigter Zugang zu weiteren Dienstleistungen der wispo



LEHR-VIDEOS IM SYSTEMISCHEN ZENTRUM

Die wispo-Lehrvideos sind eine innovative und besonders effektive Methode zur Wissensvermittlung.

Mit unseren Lehrvideos bieten wir den Teilnehmer/innen in Kooperation mit Auditorium-Netzwerk wöchentlich spannende Vorträge systemischer und systemtheoretischer (Vor-)denker und sowie renommierten Persönlichkeiten an.

High-Lights aus der Systemischen Szene

Gregory Bateson, Humberto Maturana, Helm Stierlin, Steve de Shazer, Niklas Jochen Schweizer, Luhmann, Fitz Simon, Gunthart Weber, Rudi Wimmer, Heinz von Förster, Arist von Schlippe, Dirk Baecker, Ulrich Clement, Wilhelm Rotthaus, Arnold Retzer, Michael Wirsching, Rüdiger Retzlaff, Cornelia Österreich, Gunter Schmidt, Bernhard Trenkle

Zusätzlich stellen wir interessante Impulse von Fachexperten aus den Feldern Therapie und Beratung, Coaching, Organisationsentwicklung und Führung zur Verfügung.

Und wenn Sie möchten, können Sie alle Vorträge auch bei Auditorium Netzwerk kaufen - natürlich zum wispo-Vorteilsrabatt.

Die Creme de la Creme aus angrenzenden Feldern

Dalai Lama, Friedrich Glasl, Daniel Goleman, Gerald Hüther, Jesper Juul, Hans Jellushek, Jon Kabbat Zinn, Otto Kernberg, Tillmann Moser, Peter Nemetschek, Fritz Perls, Karl Popper, Stefan Raab, Christa Rhode-Dachser, Hartmut Rosa, Peter Schellenbaum, Günter Schiepek, Rupert Sheldrake, Peter Sloterdijk, Manfred Spitzer, Matthias Varga von Kibed, Rosemarie Welter-Enderlin, Jeffrey Zeig, Eia Aasen, Carl Rogers, Horst-Eberhard Richter, Haim Omer



UNSERE ZENTRALEN WERTE: VIELFALT, QUALITÄT, INNOVATION

Unsere Arbeit richten wir dabei an drei zentralen Werten aus:

1. Inhaltliche und personelle Vielfalt

Wir wollen unsere Kompetenz in vielen Systemischen Themenfeldern anbieten und dabei mit ausgewiesenen Experten und Dozenten unterschiedlicher Fachdisziplinen zusammenarbeiten. Auf diese Weise profitieren unsere Teilnehmer/Innen von einem äußerst breiten Erfahrungs- und Kompetenzspektrum der Lehrenden und erfahren ganz praktisch, dass es mehrere jeweils stimmige ‚Wahrheiten‘ geben kann.

2. Konzeptionelle und persönliche Qualität

Was wir tun, machen wir gut! Damit dies so bleibt, werden das Systemische Zentrum und seine Bildungsangebote regelmäßig von mehreren Gremien inhaltlich und formal überprüft. Unser Qualitätsmanagementsystem halten wir immer auf dem neuesten Stand. Da auch die beste konzeptionelle Qualität nur in Kombination mit hoher Vermittlungskompetenz der Lehrenden wirksam ist, legen wir großen Wert auf die Auswahl authentischer Dozenten, die den Teilnehmer/Innen nicht nur fachlich, sondern auch in ihrer Persönlichkeit als Modelle dienen.

3. Innovation in Inhalten und Lernprozessen

Wir greifen immer aktuelle Trends auf, um wichtige Neu-Entwicklungen zeitnah in unsere Weiterbildungsprogramme zu integrieren. Damit gehen wir über die Vermittlung allseits bekannten Wissens vergangener Jahrzehnte hinaus. Denn: In einer Welt, die sich immer schneller wandelt, brauchen wir entsprechend aktuelle Konzepte, die den wachsenden Komplexitäten auch gerecht werden. Dies findet sich auch in unserem Lernverständnis wieder: unsere Online-Seminare, die WISPO-Stellenbörse, die Online-Wissensplattform für Teilnehmer/Innen sind Beispiele, die zeigen, dass wir unseren Teilnehmer/Innen stets das Beste bieten wollen. Die WISPO-Luft ist dabei nicht nur im übertragenen Sinn frisch. In unseren Seminarräumen sorgen hochwirksame Entkeimungsgeräte für saubere Atmosphäre und reduzieren das Ansteckungsrisiko unserer Teilnehmer/innen erheblich – wissenschaftlich bewiesen.

✉ **Post:**
Systemisches Zentrum der wispo AG
Kundencenter
Mörfelder Landstr. 45

☎ **Tel.:** 069 – 130 25 85 80

📠 **Fax:** 069 – 130 25 85 89

🌐 **Email:** info@systemisches-zentrum.de

@ **Online:** www.systemisches-zentrum.de

ANMELDUNG

**SYSTEMISCHES
ZENTRUM** WISPO AG

Weiterbildung Systemische Organisationsentwicklung – Aufbaukurs

- Ich habe Interesse an der Weiterbildung und möchte gerne ein **Informations- und Aufnahmegespräch** vereinbaren.
- Ich melde mich hiermit zur Weiterbildung an:
gewünschter Ort: mit Starttermin am:
- Ich habe einen Bildungsgutschein für die Weiterbildung
- Ich bin an regelmäßigen Informationen vom Systemischen Zentrum interessiert.
Vor allem interessiert mich:

PERSÖNLICHE DATEN

Vorname, Nachname:

Telefon und Fax:

Email:

Straße:

PLZ, Ort:

Datum und Unterschrift: